

designforum Vorarlberg eröffnet in Dornbirn

Dornbirn, 23. Oktober 2008 – **Das designforum Vorarlberg wird heute mit der Auftaktveranstaltung der international tätigen Expertin für wearable-clothes, Sabine Seymour, eröffnet. Im designforum Vorarlberg werden künftig die Aktivitäten und Leistungen der Vorarlberger und (inter)nationalen Designwirtschaft präsentiert und weiterentwickelt. Dafür wurde eine Kooperation mit dem im MuseumsQuartier ansässigen designforum Wien abgeschlossen. Ab Ende 2009 wird das designforum Vorarlberg im neuen „campus DORNBIERN“ verortet. Die Ausweitung der Kooperation auf weitere Bundesländer ist derzeit in Planung.**

Vernetzungsplattform für Design und Industrie

Das neue designforum Vorarlberg versteht sich als räumliche und inhaltliche Plattform, die mit unterschiedlichen Aktivitäten das vorhandene Potential und das Leistungsspektrum heimischer Designschaffenden sichtbar macht und eine enge Vernetzung und unternehmerische Zusammenarbeit mit den in Vorarlberg tätigen – und insbesondere auch produzierenden – Unternehmen und Leitbetrieben fördert. Dadurch soll darüberhinaus die gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung von „gutem Design“ gestärkt und das Verständnis für Designprozesse über alle Altersschichten hinweg erhöht werden.

designforum Wien als renommierter Kooperationspartner

Als Partner für das designforum Vorarlberg konnte das seit 2006 erfolgreich im MuseumsQuartier tätige designforum Wien gewonnen werden. Das designforum Wien ist das österreichweit bedeutendste Kompetenz-, Service- und Vermittlungszentrum rund um das Thema Design und wesentlicher Vernetzungsort der jeweiligen Akteure. Die Beispielung und Weiterentwicklung des designforum Vorarlberg erfolgt zukünftig in enger Zusammenarbeit mit dem designforum Wien. Dabei ist die Ausweitung der designforum-Kooperation auf weitere Bundesländer und damit die Stärkung der Vernetzung geplant.

Inhaltliche Ausgestaltung des designforum Vorarlberg

Das designforum Vorarlberg gliedert sich inhaltlich in die drei nachfolgenden Teilbereiche:

- **„Marktplatz“:** Bündelung und Matching des Angebots und der Nachfrage von regionalen Designleistungen durch Fachveranstaltungen, Vorträge, Diskussionsrunden und Exkursionen
- **„Schauraum“:** Sichtbarmachung des in Vorarlberg vorhandenen Potentials an Designleistungen und Transfer überregionaler Impulse nach Vorarlberg durch Ausstellungen und Leistungsschauen
- **„Werkstatt“:** Bewusstseinsbildung für die Bedeutung und die Möglichkeiten von „gutem Design“ durch aktive Teilhabe am Designprozess mittels Workshops und Happenings

Auftaktveranstaltung zum Thema Textil und Technologie

Die Auftaktveranstaltung des designforum Vorarlberg steht unter dem Titel „Fashionable Technology oder ein Chip zum Anziehen“ von und mit der international tätigen „wearable-clothes“ Expertin Sabine Seymour. Dabei berichtet die Unternehmerin und Professorin an Design- bzw. Kunstuniversitäten in New York und Linz über ihre diesbezüglichen Erfahrungen mit Endverbrauchern, die gewaltigen Potentiale tragbarer Technologien und überraschende Anwendungsgebiete.

campus DORNBIEN als zukünftige Heimstätte

Das designforum Vorarlberg wird ab Ende 2009 räumlich im bereits im Bau befindlichen Kopfgebäude des neuen – im direkten Umfeld der Fachhochschule Vorarlberg gelegenen – campus DORNBIEN beheimatet sein. Für die stattfindenden Aktivitäten stehen im Erdgeschoss des neuen Gebäudes zukünftig rund 300 m² modular veränderbare Veranstaltungs- und Ausstellungsräumlichkeiten zur Verfügung. Bis zur Eröffnung des ersten Gebäudes des campus DORNBIEN finden die jeweiligen designforum Vorarlberg Aktivitäten im Competencecenter CCD in Dornbirn statt.

Einjähriger Entwicklungsprozess mit Expertengruppe

Der heutigen Eröffnung des designforum Vorarlberg geht ein rund einjähriger Entwicklungsprozess voraus. Im Oktober 2007 wurde dabei auf Initiative der Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH und der PRISMA Unternehmensgruppe eine hochkarätige Expertengruppe mit Vertretern aus der Vorarlberger Kreativ-, Medien- und Industrieszene gebildet, die sich intensiv mit der Frage befasste, welche konkreten Maßnahmen zur nachhaltigen Förderung der Creative Industries in Vorarlberg notwendig sind.

Weiterführende Informationen:

www.designforum.at

www.prisma-zentrum.com

www.wisto.at

www.fashionabletechnology.org (*inkl. Bildmaterial zur Auftaktveranstaltung*)

Kontaktadressen:

designforum Vorarlberg

Lic.oec. HSG Nikolaus Ess

icub, Millennium Park 9, A-6890 Lustenau

T. +43/5577/81 91 20, F. +43/5577/81 91 39

E. nikolaus.ess@prisma-zentrum.com

designforumMQ

Mag. (FH) Katharina Baumann

quartier21/MQ, Museumsplatz 1/Hof 7

T. +43/1/98 55 750-42, F. +43/1/98 55 750-3

E. info@designforum.at